



Die Veranstaltung findet als Video-Konferenz ausschließlich online statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an landesstelle@ike.upb.de, damit wir Ihnen den Zugangslink zuschicken können. Gerne können Sie sich bei technischen Fragen an uns wenden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt:
Prof. Dr. Prof. h.c. mult. Eva-Maria Seng
Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe
Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW

Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Ansprechpartnerin der Landesstelle:
Dr. Maria Harnack
E-Mail: landesstelle@ike.upb.de
Tel.: 05251 605462

Informationsveranstaltung

Immaterielles Kulturerbe

Vorträge, Diskussionen & Beratung

zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren 2021/23

Montag, 10. Mai 2021
14:00 bis 17:30 Uhr, online



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





Immaterielles Kulturerbe wie Tanz, Theater, Musik, Bräuche, Feste oder Handwerkskünste wird aktiv gelebt, weiterentwickelt und von Generation zu Generation weitergegeben. In Deutschland führen die Länder und der Bund Listen des Immateriellen Kulturerbes, um die kulturelle Vielfalt besser sichtbar zu machen. Ziele sind die Anerkennung und Auszeichnung der sogenannten lebendigen Traditionen aufgrund ihrer gesellschaftlichen Bedeutung.

Die Vorschläge für die Eintragungen in die Kulturerbe-Verzeichnisse stammen von den Gruppen und Gemeinschaften, welche die jeweilige Kulturform selbst ausüben. Sie bewerben sich hierfür in ihrem Bundesland. Noch bis zum 30. November 2021 ist die Bewerbung im Auswahlverfahren 2021/23 möglich.

Aus dem Bundesweiten Verzeichnis nominiert der Staat jährlich maximal eine Kulturform als Immaterielles Kulturerbe bei der UNESCO.

Die Informationsveranstaltung der Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW möchte das Verfahren und die Bewerbungsmodalitäten vorstellen und Raum für Fragen und Diskussionen – auch zu Ihrer konkreten Bewerbungsidee – bieten. Der erste Teil der Veranstaltung richtet das Augenmerk auf die Abläufe und Gegebenheiten auf Landes- und Bundesebene, der zweite beschäftigt sich mit der internationalen Ebene, indem aufgezeigt wird, wie die Aufnahme in ein UNESCO-Verzeichnis gelingen kann.

Programm

Moderation

Prof. Dr. Prof. h.c. mult. Eva-Maria Seng

I. 14:00 bis 16:00 Uhr

Begrüßung

MR'in Claudia Determann, Ministerium für Kultur und Wissenschaft, Ansprechpartnerin für das Immaterielle Kulturerbe in NRW

Das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes

Marc Guschal, Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Geschäftsstelle Immaterielles Kulturerbe

Umsetzung der UNESCO-Konvention in NRW – Angebote, Chancen

Dr. Maria Harnack, Universität Paderborn, Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW

Pause

II. 16:15 bis 17:30 Uhr

Erfahrungsbericht zur Aufnahme des Bauhüttenwesens in das Register Guter Praxisbeispiele bei der UNESCO

Jürgen Prigl, St. Maria zur Wiese, Soest, Dombaumeister a.D. und Prof. Dr. Prof. h.c. mult. Eva-Maria Seng, Universität Paderborn, Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe

Präsentation Bewerbungsfilm „Das Bauhüttenwesen der Großkirchen Europas – Weitergabe, Dokumentation, Bewahrung und Förderung von Handwerkstechniken und -wissen“